

**Zeitschrift:** Freidenker [1956-2007]  
**Herausgeber:** Freidenker-Vereinigung der Schweiz  
**Band:** 76 (1993)  
**Heft:** 9

**Vereinsnachrichten:** Veranstaltungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# BEST OF BERN HARDY

## Überschrift?

Wo Gesellschaftsregeln gelten  
da gedeiht das Kompliment,  
während man aus Takt hier selten  
mal das Kind beim Namen nennt.  
Artig lügt man um die Wette.  
Überschrift? Die Etikette.

## Zivilcourage

Ihr imponiert kein Drohen,  
sie dienert nicht um Huld  
und überlässt Heroen  
Lorbeer und Heldenkult.  
Ihr Schwert sind Wort und Feder,  
ihr Schild der Intellekt;  
sie zieht damit vom Leder  
und zeigt vor nichts Respekt.  
Sie lässt kein Unrecht gelten  
und frisst nicht aus der Hand.

Doch leider ist sie selten  
in unserm Vaterland.

## Anspruchsvoller Leser

Er selbst liest BILD. Die FAZ  
hält er nur für's Büro.  
Das macht sich nicht nur optisch nett,  
es hebt auch das Niveau.

## Kopf hoch

Du machst Pläne noch und noch,  
musst dich täglich placken  
und am Ende schliesslich doch  
kleine Brötchen backen.

Selbst wenn anderen gelang,  
was du dir versprochen,  
Kopf hoch! Weil die durch die Bank  
auch mit Wasser kochen.

Peter Bernhardi, 50, Mitglied der Gewerkschaft Handel, Banken und Versicherungen, ist freier Journalist und Schriftsteller sowie ehrenamtlicher Geschäftsführer des Arbeitskreises Karl Liebknecht, einem Zusammenschluss von Sozialisten unterschiedlicher Couleur innerhalb und ausserhalb der SPD.

## FREIDENKER-UMSCHAU

### St. Gallen

Die Stadt St. Gallen ist um eine Sehenswürdigkeit reicher. Wie die katholische Presseagentur «Kipa» Mitte Juli berichtete, hat Bischof Mäder in der neuerstellten Krypta der Kathedrale in St. Gallen ein Reliquiar eingesegnet, das als besondere Kostbarkeit die Hirschale des Kantonsheiligen Gallus enthalten soll. Wir Freidenker fragen uns, was dieser Knochenkult den frommgläubigen Verehrern bringen soll. Eine Gnadengutschrift in der himmlischen Buchhaltung?

### Kanton Zürich

Die von einem rechtsbürgerlichen Komitee lancierte kantonal-zürcherische Volksinitiative für eine Trennung von Staat und Kirche hat die erste Hürde genommen. Das Begehren wurde Mitte Juli mit mehr als 11 000 Unterschriften der Staatskanzlei eingereicht (nötiges Quorum: 10 000 Unterschriften).

Schon im November 1991 hatte der Kantonsrat einer Einzelinitiative gleichen Inhalts die provisorische Unterstützung gewährt; doch hat die Regierung vor kurzem der Legislative beantragt, diesem Vorstoss die definitive Unterstützung zu verweigern. (Wie nicht anders zu erwarten war. Haben es nicht die Zürcher Magistraten seit der Reformation als ihre vornehmste Pflicht betrachtet, der Kirchenregierung alle etwaigen Stolpersteine aus dem Weg zu räumen?)

### Vatikan

In seinen Memoiren schildert der 1992 verstorbene Kardinal Jacques Martin eine Szene, in der sich Papst Johannes Paul II. als Exorzist d.h. in der Rolle eines Teufelsaustreibers versuchte. Wie der Kardinal, damals Präfekt des päpstli-

chen Haushalts, zu berichten wusste, handelte es sich bei der (angeblich) von Dämonen besessenen Person um eine Frau, die sich während einer Audienz beim Papst plötzlich auf dem Boden gewälzt und geschrien habe. Daraufhin habe der Papst zu beten begonnen und einige Beschwörungsformeln gesprochen, allerdings ohne Erfolg. Erst als er ihr versprochen habe, für sie am nächsten Morgen eine Messe zu lesen, habe sich die Frau beruhigt und sich von da an ganz normal verhalten. Dass sich diese Episode tatsächlich zugetragen habe, wurde vom Vatikan am 20. Juli dieses Jahres bestätigt. Wie wohlthuend istes doch zu wissen, dass noch nie ein Freidenker vom sogenannten Teufel geritten wurde!

Was im Katalog der Heiligen aus aller Welt bislang fehlte, ist eine Vertreterin dieses religiösen Adelsstandes aus dem fünften Erdteil. Um diesem Übelstand abzuwehren, ist im Juli dieses Jahres in Rom die als «Mutter Mary vom Kreuz» bekanntgewordene australische Nonne Mary McKillop in den «Status einer Heiligen» erhoben worden. Dass die derart zu Ehren gekommene Australierin sich energisch für die Armen und ihre Bildungsmöglichkeiten eingesetzt habe, mag zutreffen; aber dass sie sich darüber hinaus noch als Wundertäterin erwiesen habe, vermag nur jene zu überzeugen, die sich von Kindsbeinen an von solchen Geschichten überzeugen liessen.

### Israel

Einige orthodoxe Rabbiner wollen von der urgeschichtlichen Existenz von Dinosauriern nichts wissen. Es sei doch bekannt, dass die Welt erst vor 5753 Jahren erschaffen worden sei. Diese Geistlichen wären wohl sehr erstaunt zu vernehmen, dass sie der Kategorie religiöser Fundamentalisten zuzurechnen sind. A. B.

## Veranstaltungen

### Basel (Union)

**Jeden letzten Freitag** im Monat  
**freie Zusammenkunft**  
im Rest. «Storchen» (1. Stock)  
ab 19.00 Uhr (Schifflande)

**Jeden zweiten Dienstag** im Monat  
**Vorstandssitzung**  
um 19.00 Uhr in unserem Lokal

### Basel (Vereinigung)

Jeden 1. Freitag im Monat, 20 Uhr  
**Abendhock**  
Jeden 3. Freitag im Monat, 15 Uhr  
**Nachmittagshock**  
jeweils im Restaurant «Stänzler»  
Erasmusplatz (Bus 33)

### Bern

Donnerstag, 9. Sept. 1993, 18.30 Uhr  
**Vorstands-Sitzung** im Freidenkerhaus, anschl. ab 19.45 Uhr  
**Freie Zusammenkunft**

Samstag, 18. Sept. 93  
**Herbstwanderung und Zvieri**  
Detailprogramm  
folgt mit persönlicher Einladung.

### Grenchen

Mittwoch, 22. Sept. 1993, 14.30 Uhr  
Wir treffen uns im Rest. «Ticino»  
Kirchgasse 71, Grenchen, zum  
**1. Nachmittags-Höck**  
Alle Mitglieder und Angehörige sind  
zu diesem «Treff» der Gleichgesinnten herzlich eingeladen.

### Winterthur

Sonntag, 29. August 93, 10 Uhr:  
**Summer-Brunch**  
Restaurant «Linde», Kyburg  
Anmeldungen an Tel. 052/37 22 66

**Jeden 1. Mittwoch des Monats**  
um 20 Uhr freie Zusammenkunft  
im Rest. «Wartmann», Winterthur

### Zürich

Dienstag, 14. Sept. 93, 14.30 Uhr  
**Freie Zusammenkunft** im Rest.  
«Cooperativo» (im Saal, 1. Stock)  
Strassburgstr. 5, 8004 Zürich  
Donnerstag, 23. Sept. 93, 19.00 Uhr  
**Stammtisch** im Rest. «Cooperativo»

### FVS

#### ZV-Sitzung:

Samstag, 6. 11. 93, 10 Uhr, im Freidenkerhaus (u.a. Budgeterstellung)

#### Sitzung Grosser Vorstand:

Samstag, 4. 12. 93, 10 Uhr im Bahnhofbuffet Olten (Budgetberatung; Traktandenliste durch ZV erstellt)

Gedenke, dass man in der Jugend demütig sein muss,  
um in seinen alten Tagen geehrt zu werden.

Die Jugend ist eine Torheit,  
deren Heilung das Alter ist.

Arabisch